



Deutscher  
Volkshochschul-Verband

# Vernetzte Sprachenwelt



**Bundesfachkonferenz Sprachen 2023**

13. und 14. November 2023 im Volkshaus Jena

# Bundesfachkonferenz Sprachen „Vernetzte Sprachenwelt“



Der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) mit seinem Bundesarbeitskreis Sprachen und Integration, der Thüringer Volkshochschul-Verband und die vhs Jena begrüßen Sie herzlich zur Bundesfachkonferenz „Vernetzte Sprachenwelt“. Im Rahmen von inspirierenden Vorträgen, Podiumsgesprächen und Foren werden Sie sich zur Zukunft des (Fremd-)sprachenlernens und des Gesamtprogramms Sprache ebenso austauschen können wie zu Digitalisierungstrends und Kooperationen in der Erwachsenenbildung. Zur Eröffnung werden Sie am Montag um 13 Uhr begrüßt von: Helmut Holter (Minister für Bildung, Jugend und Sport, Thüringen), Dr. Thomas Nitzsche (Oberbürgermeister der Stadt Jena), Gundula Frieling (ständ. stellv. Verbandsdirektorin, DVV), Dr. Angela Anding (Dir'in, vhs Jena) und Sylvia Kränke (Dir'in, TVV). Moderiert wird die Veranstaltung von Karl Damke.

Mit freundlicher Unterstützung von

**Cornelsen**

Potenziale entfalten

**Hueber** Freude an Sprachen

 **Klett**

 **Pearson**

 **SCHUBERT**  
Verlag

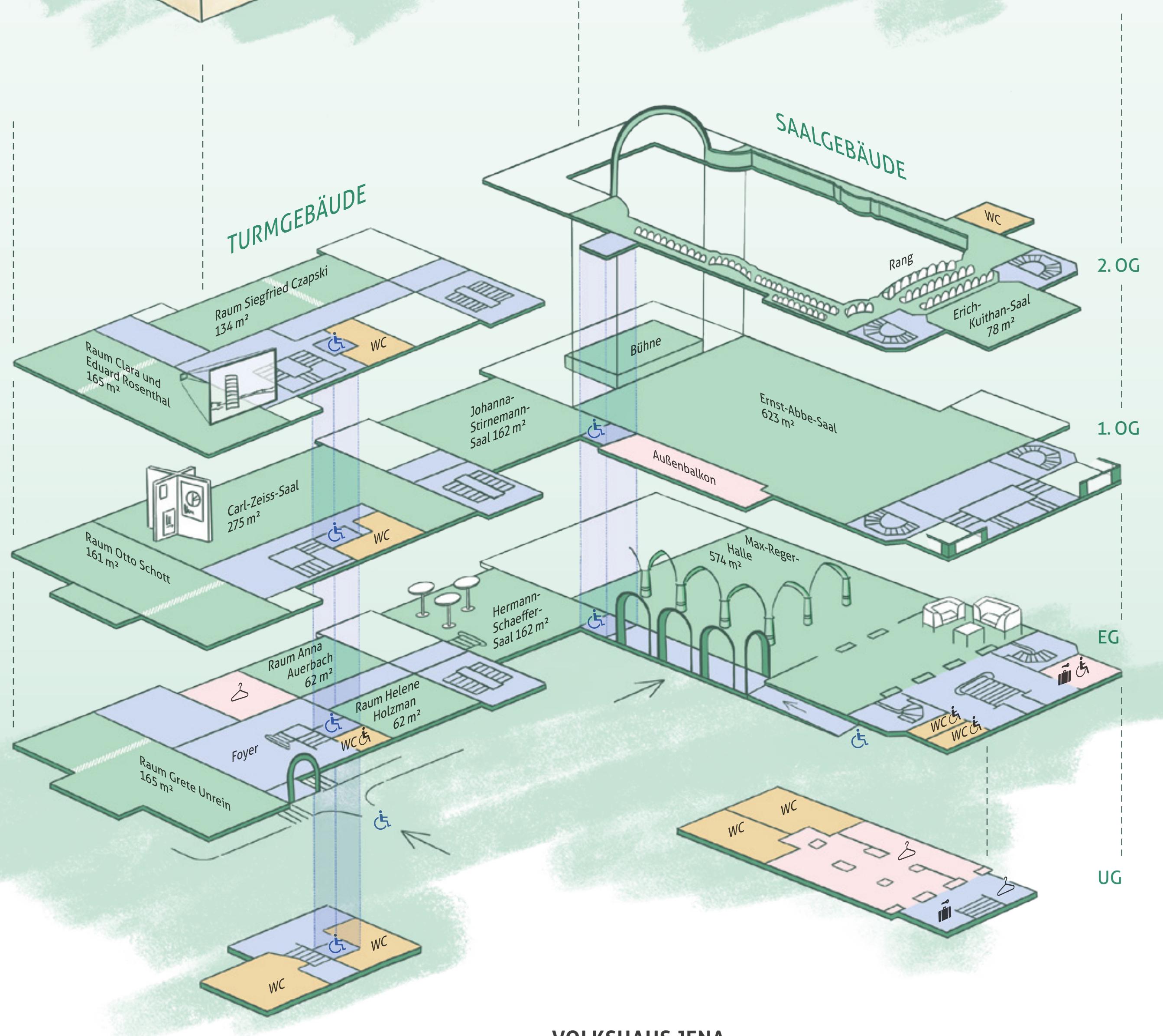
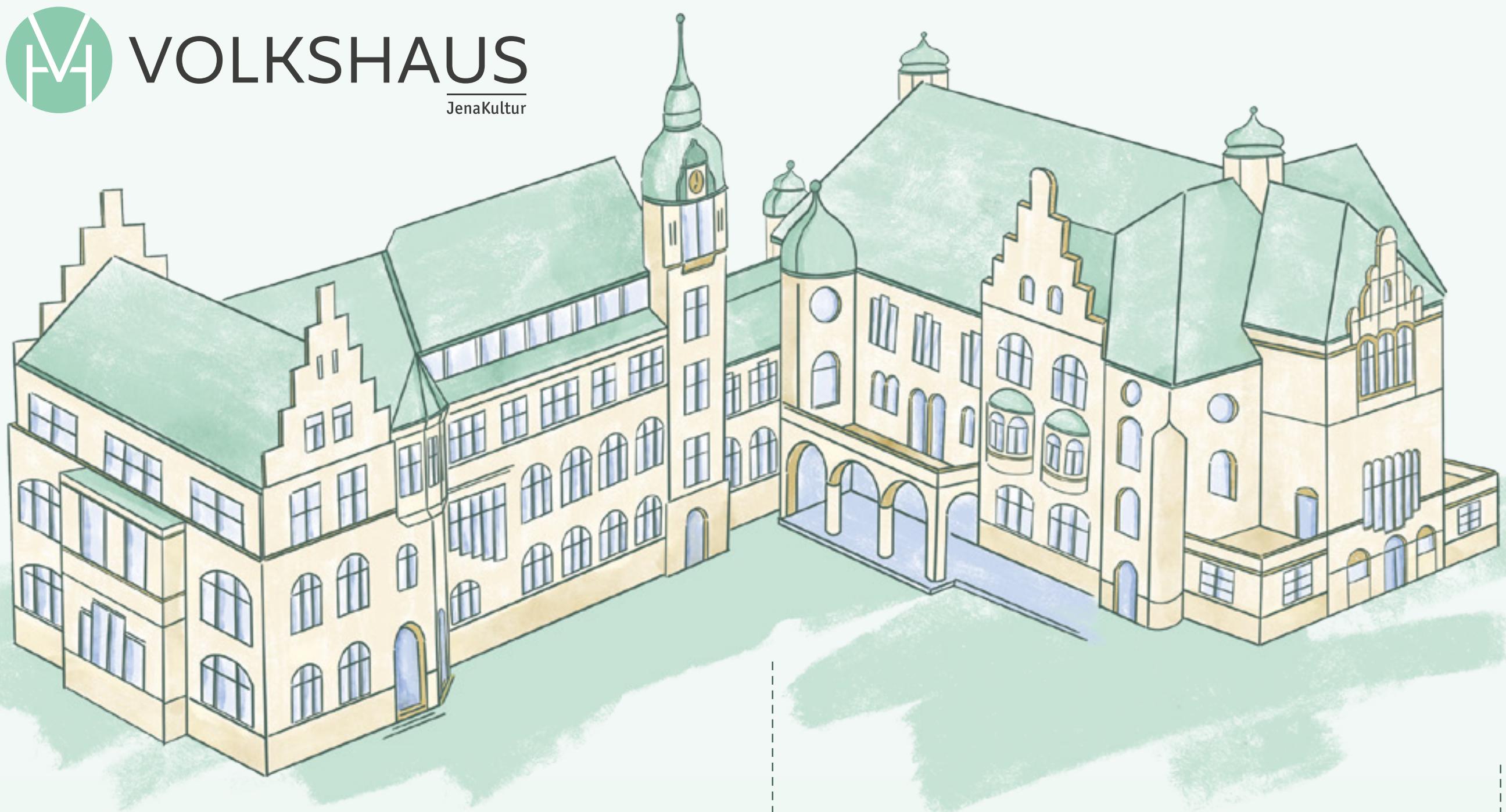
 **telc**

# Lageplan



**VOLKSHAUΣ**

JenaKultur



**VOLKSHAUΣ JENA**  
**Eine Einrichtung von JenaKultur**  
 Carl-Zeiss-Platz 15  
 07743 Jena  
[www.volkshaus-jena.de](http://www.volkshaus-jena.de)

**Team Veranstaltungsräume**  
 Teamleitung  
 Tel. +49(0)3641 49-8130  
[volkshaus@jena.de](mailto:volkshaus@jena.de)



**13.11.2023**

**🕒 ab 10 Uhr**

**Registrierung, Getränke**

**🕒 11:30 - 12:45 Uhr**

**Bildungsmesse**

**🕒 13:00 - 13:30 Uhr**

**Begrüßung & Eröffnung, Ernst-Abbe-Saal**

**🕒 13:30 - 14:30 Uhr**

**🕒 14:30 - 15:15 Uhr**

**Pause & Bildungsmesse**

**🕒 15:15 - 16:45 Uhr**

**🕒 16:45 - 17:15 Uhr**

**Kaffeepause & Bildungsmesse**

**🕒 17:15 - 18:15 Uhr**

**🕒 ab 19:00 Uhr**

**Abendveranstaltung**

## Bundesfachkonferenz Sprachen



**15:15 – 16:45 Uhr**



**14.11.2023**

**🕒 ab 9:00 Uhr**

**Ankommen**

**🕒 09:00 - 09:30 Uhr**

**Bildungsmesse**

**🕒 09:30 - 10:15 Uhr**

**🕒 10:15 - 10:30 Uhr**

**Pause & Bildungsmesse**

**🕒 10:30 - 12:00 Uhr**

**🕒 12:00 - 12:30 Uhr**

**Kaffeepause & Bildungsmesse**

**🕒 12:30 - 13:45 Uhr**

**🕒 13:45 - 14:00 Uhr**

**Schlusswort**

**🕒 ab 14:00 Uhr**

**Ausklang der Konferenz und Lunchpakete**

# Bundesfachkonferenz Sprachen



**14.11.2023**



**10:30 - 12:00 Uhr**

A woman with long dark hair, wearing a blue button-down shirt with small blue stars on the collar and cuffs, and blue jeans, is smiling and making a peace sign with her right hand. She is wearing a gold watch on her left wrist. The background is a blurred indoor setting with a red drink on a table.

# Konferenz Tag 1

Montag,  
13. November



13.11.2023



11:30 – 13:00 Uhr

Raum Czapski

**Vorprogramm: Workshops der Verlage**

**Workshop 1**

**Hueber**

Freude an Sprachen

# **Agenda 2030 und Diversität im Fremdsprachenunterricht**

*Prof. Dr. Marion Grein, Universität Mainz*

Seit 2015 ist die globale Zivilgesellschaft dazu aufgerufen, an der Verwirklichung der 17 Ziele der Agenda 2030 mit zu wirken. Wer, wenn nicht die Volkshochschulen, eignen sich besser, um vor allem am 4. Ziel, nämlich der Realisierung hochwertiger Bildung, mitzuarbeiten. Sprache ist dabei ein entscheidender Faktor, der Realitäten und soziale Zugehörigkeiten konstruiert. Vor allem in Kombination mit Bildern, schafft oder verhindert Sprache Differenzzuschreibungen und sensibilisiert für die Wertschätzung von Diversität. Im Fokus des Workshops stehen Ansätze und Methoden, mit denen das Thema Diversität im Fremdsprachenunterricht auf die Bühne kommt.



13.11.2023



11:30 – 13:00 Uhr

Raum Rosenthal

**Vorprogramm: Workshops der Verlage**

**Workshop 2**

**Cornelsen**

Potenziale entfalten

## **Nachhaltigkeit als Thema in DaF-Lehrwerken**

*Dr. Christina Kuhn, Universität Jena*

2015 hat die UN eine globale Nachhaltigkeitsagenda mit 17 Entwicklungszielen verabschiedet. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) stellt dabei einen zentralen Querschnittsbereich dar und greift u.a. die Frage auf, was und wie wir lernen müssen, um unsere Welt lebenswert zu gestalten. Im Workshop wird kurz das BNE-Konzept erläutert und dann am Beispiel des Cornelsen-Lehrwerks „Das Leben“ diskutiert, welche Beiträge Lehrwerke und Unterricht leisten können, um Fremdsprachenlerner\*innen die Kompetenz zu vermitteln, ihr eigenes Umfeld aktiv und nachhaltig mitzugestalten.



13.11.2023



11:30 – 13:00 Uhr

Raum Unrein

**Vorprogramm: Workshops der Verlage**

**Workshop 3**



## **Vernetzt lehren – nachhaltig lernen.**

*Stephanie Mock-Haugwitz,  
freiberufliche Dozentin, Berlin*

Was passiert beim Lernen? Können wir uns das bewusst machen? Was sind Lernstrategien, welche Arten gibt es und wie können sie genutzt werden? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops: Es geht um Strategien, die wir selbst bewusst oder unbewusst nutzen sowie um die Vermittlung, das Üben und Festigen von Lernstrategien im Unterricht. An Praxisbeispielen erarbeiten wir im Workshop, wie selbstständigeres und nachhaltiges Lernen möglich wird.



13.11.2023



11:30 – 13:00 Uhr

Raum Schott

**Vorprogramm: Workshops der Verlage**

**Workshop 4**



## **360°-Medien im Fremdsprachenunterricht**

*Lisa Höfler, Universität Leipzig*

Dem an vielen Stellen geforderten Einbezug von (neuen) digitalen Medien in den Fremdsprachenunterricht stehen oft erhöhter organisatorischer Aufwand seitens der Lehrkräfte, unzureichende Rahmenbedingungen oder die fehlende Bereitstellung zielgruppenangepasster Unterrichtsmaterialien als einschränkende Faktoren gegenüber. Im Workshop soll dem begegnet werden, indem wir einerseits 360°-Medien und dazugehörige didaktisierte Materialien kennenlernen und didaktische Szenarien zum Einsatz von 360°-Medien in unterschiedlichen Kontexten erarbeiten. Andererseits soll es Raum dafür geben, gemeinsam aktuelle Bedarfe sowie Zukunftsperspektiven zum Einsatz von solchen oder ähnlichen digitalen Tools an Ihren Standorten zu diskutieren.



13.11.2023



11:30 – 13:00 Uhr

Raum Stirnemann

**Vorprogramm: Workshops der Verlage**

**Workshop 5**



Pearson



## **Harnessing the Potential of Generative AI in Education**

**Kacper Lodzikowski, Pearson**

The democratisation of access to generative AI, especially large language models, is transforming the landscape of language learning products. This talk will provide an intuitive understanding of how generative AI systems work, with a particular focus on their strengths and limitations. We will then discuss their transformative role in language learning, showcasing examples of their capacity for testing and assessment but also personalised content generation in learning materials. Finally, we will examine the questions of data privacy as well as algorithm ethics and regulation in developing effective and responsible education products. There will be some time for a Q & A at the end.



13.11.2023



13:30 – 14:30 Uhr

Ernst-Abbe-Saal

**Auftaktplenum**



# Warum ist Sprachenlernen wichtig? – Ein wissenschaftlicher Blickwinkel

*Prof. Dr. Michaela Sambanis,  
Freie Universität Berlin*

Durch das Lernen von Sprachen verändert sich das Gehirn. Es organisiert und vernetzt sich auf besondere Weise. Welche Folgen und Vorteile sich dadurch ergeben, wird der Vortrag beleuchten. Im Anschluss daran werden weitere interessante, für das Sprachenlernen wichtige Erkenntnisse vorgestellt, z.B. wie sich Menschen in Kommunikationssituationen verbinden. Ein kleiner Exkurs führt zu zwei Lern- und Neuromythen. Zum Schluss wird der Fokus auf Emotionen beim Sprachenlernen gelegt.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Czapski (klein)

Forum 1

Parallele Foren

## Fremdsprachenunterricht aktiv und kreativ

*Prof. Dr. Michaela Sambanis,  
Freie Universität Berlin*

Kreativitätsförderung und Sprachenlernen passen wunderbar zusammen! Kreative Impulse können den Fremdsprachenunterricht bereichern, für viel Abwechslung sorgen und die Lerner\*innen aktivieren. Durch sprachlich-performative Angebote kann Kreativität, eine Schlüsselkompetenz mit hoher Zukunftsrelevanz, so gefördert werden, dass zugleich die Sprachentwicklung nachhaltig gestützt wird. In kompakten Kurz-Inputs werden Erkenntnisse aus der Forschung (Didaktik, Neurowissenschaften, Psychologie) vorgestellt, die für die Praxis wertvolle Anstöße und Erklärungen liefern. Das Entdecken verschiedener performativer Praxisimpulse rundet die Präsentation ab und gibt konkrete Beispiele für eine aktivierende und kreative Unterrichtsgestaltung.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Holzmann

Forum 2

Parallele Foren

## Städtepartnerschaften im Sprachunterricht

*Monika Simikin, vhs Mannheim*

Eine Sprache zu unterrichten ist viel mehr als die Konjugation und den Wortschatz zu thematisieren. Gerade kulturelle Themen liegen den meisten Dozent\*innen am Herzen und sie erfreuen ihre Kursteilnehmer\*innen mit Anekdoten und authentischen Materialien, die den Unterricht lebensnah machen. Ausländische Partnerstädte hat jede Stadt. Oft wird bemängelt, dass man keinen Bezug zu ihnen hat. Als lokale\*r Akteur\*in kann die vhs Brückenbauer sein, damit die Bürger\*innen sich näherkommen. Erprobte Beispiele rund um die Partnerstädte Mannheims werden im Mittelpunkt stehen. Jede\*r darf Informationen über seine Lieblingspartnerstadt mitbringen!



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Unrein (groß)

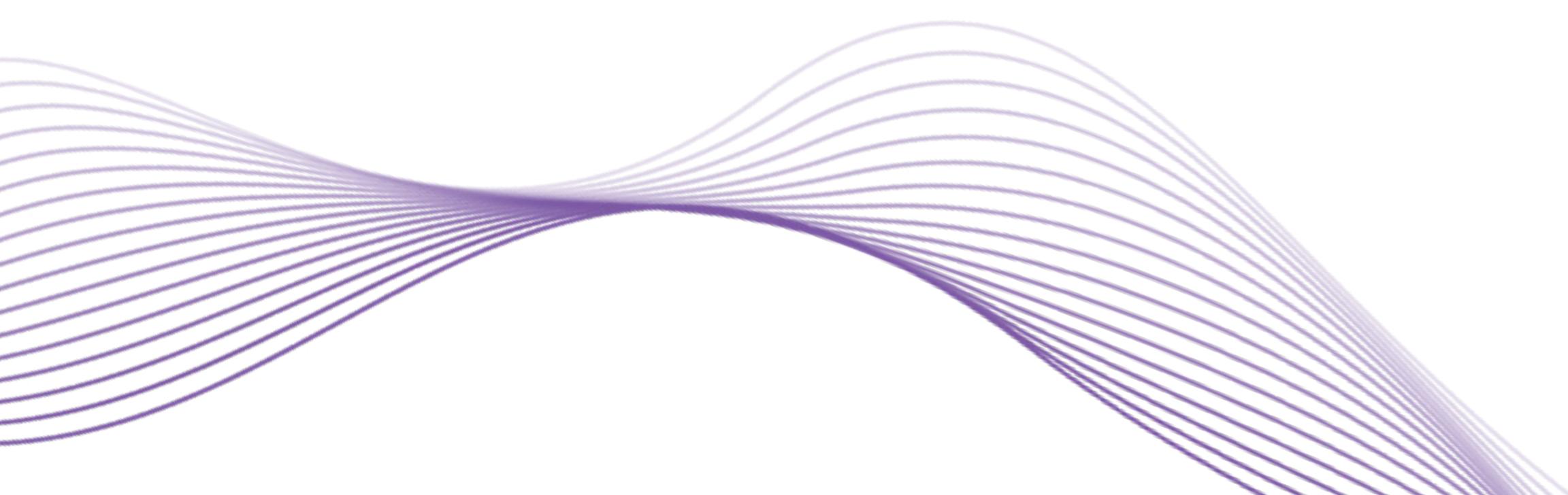
Forum 3

Parallele Foren

## Globale Perspektiven im Sprachunterricht

*Benedict Steilmann, DVV International*

Man kann nicht nicht kommunizieren und auch nicht nicht politisch sein. Sprache verbindet uns mit anderen Menschen. Unser Verhältnis zueinander, ob gleich oder ungleich, beeinflusst die Art, wie wir miteinander kommunizieren. Sprache transportiert auch die Identität und das Wissen einer Gruppe. Das bietet Anknüpfungsmöglichkeiten für Globales Lernen und BNE. Im Workshop führen wir eine erfahrungsorientierte Methode durch. Anschließend brainstormen wir, wie sich globale Perspektiven in den Sprachunterricht integrieren lassen.





13.11.2023



15:15–16:45 Uhr

Raum Czapski (groß)

Forum 4

Parallele Foren

## Kooperation – mit Partnern vor Ort und vhs-intern

*M. Otto; A. Krau; U. Hasemann-Friedrich;  
A. Lazar; E. Lovas*

Wir beschäftigen uns mit Kooperationen bestehend aus Partner\*innen vor Ort, die für vhs wichtig sind, um sich in der Bildungslandschaft gut zu positionieren und um ihrem Anspruch der ‚Bildung für alle‘ gerecht zu werden. Mithilfe von praxisnahen Beispielen wollen wir entdecken, wann Kooperationen vor der Haustür einen Mehrwert haben. Zusammenarbeit ist aber nicht nur mit externen Partner\*innen möglich. Kooperationen innerhalb einer vhs wurden erfolgreich erprobt, z. B. die Entwicklung fachbereichsübergreifender Angebote. Die vhs Heide stellt ihre Erfahrungen zur gelingenden Kursleiter\*innen-Gewinnung aus den Reihen der DaZ-Kursteilnehmer\*innen vor und gibt nützliche Tipps zur Adaptation. Im Anschluss sammeln und diskutieren wir mit Ihnen weitere Potenziale in anderen Bereichen.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Schott (klein)

Forum 5

Parallele Foren

## Übergänge zwischen vhs-Welten gelungen gestalten

*Susann Thust, vhs Berlin Mitte*

Deutschprogramm. Offenes Programm. Zwei Welten, eine Volkshochschule. Wie lassen sich diese Welten vernetzen? Wie können wir unsere Institution öffnen, Übergänge schaffen, gemeinsam und partizipativ neue, vielfaltssensible Formate und Inhalte kreieren? In diesem Workshop erfahren Sie, welche Schritte die vhs Berlin Mitte bereits in dieser Richtung unternommen hat. Der anschließende Austausch soll weitere Ideen in Richtung institutioneller Öffnung zutage bringen und aufdecken, was wir in den einzelnen vhs bereits erreicht haben, aber auch, welche Herausforderungen es noch zu bewerkstelligen gilt.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Auerbach



## Forum 6      Parallelle Foren

# Virtuelle Barrieren abbauen

*Caroline Baetge, vhs Leipzig*

Onlinekurse sind nicht erst seit der Corona-Pandemie integraler Bestandteil des vhs-Portfolios. Doch nicht alle Teilnehmer\*innen haben dieselben Zugangsvoraussetzungen und Kompetenzen, um an digitalen Angeboten teilzuhaben. Wie kann der Zugang zu digitalen Angeboten möglichst inklusiv gestaltet werden? Wie können die Angebote selbst strukturiert und didaktisch aufbereitet werden, so dass wenig (virtuelle) Barrieren dem Lernerfolg entgegenstehen? Nach dem Workshop sind Sie sensibilisiert für mögliche Barrieren und wissen, wie Sie digitale Bildungsangebote planen, konzipieren und didaktisch gestalten können, damit diese möglichst barrierearm sind. Außerdem kennen Sie Ansätze, mit denen Sie die digitalen Kompetenzen Ihrer Teilnehmer\*innen stärken können.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Unrein (klein)

Forum 7

Parallele Foren

## Virtuelle Realität & 360° Bilder im Sprachunterricht

*Olga Kühl, freiberufliche Dozentin*

Virtuelle Realität nimmt Einzug in unsere Klassenräume und lässt uns in die Welten und Lernszenarien eintauchen, die so im Unterricht nicht möglich wären. Wir imitieren damit die reale Welt oder bauen komplett neue Realitäten auf. Welchen Mehrwert gibt uns die virtuelle Realität und wie bereiten wir die 360°-, Augmented Reality- und VR-Szenarien im Sprachunterricht vor? Der Workshop gibt Einblicke in die Erstellung und den methodisch-didaktischen Einsatz von VR-Lernszenarien. Sie lernen mehrere Best-Practice-Beispiele kennen und bekommen Einblicke in die Unterrichtspraxis mit 360°-Lernszenarien.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Schott (groß)

Forum 8

Parallele Foren

## Methoden und Werkzeuge für die Kollaboration

*Stephan Rinke, vhs Essen*

In diesem Workshop werden wir uns mit den Möglichkeiten von Online-Kanban-Boards und anderen bewährten Tools wie Etherpad, Cryptpad (analog zum Only Office in der vhs. cloud) und der DSGVO-konformen Padlet-Alternative TaskCards beschäftigen. Anhand von konkreten Unterrichtsszenarien erarbeiten wir, wie diese Tools mit welchen Methoden eingesetzt werden können, um kollaboratives Lernen und die Zusammenarbeit mit Kursteilnehmer\*innen sowie Kolleg\*innen zu fördern.





13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Stirnemann

Forum 9

Parallele Foren

## DTZ – Entwicklung, Erfahrungen, Perspektiven

*Michael Klees & Martin Kilian, g.a.s.t. e.V.*

Mit Beginn des Jahres 2023 hat die Gesellschaft für Akademische Studien vorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Durchführung des Deutsch-Tests für Zuwanderer (DTZ) übernommen. Nach etwas mehr als einem Dreivierteljahr bietet der Workshop Gelegenheit für einen ersten Rückblick. Darüber hinaus soll er zum Austausch von Erfahrungen anregen. Im Vordergrund stehen organisatorisch-technische Fragen, wie die Funktionalität der Plattformsysteme aus Sicht der Prüfstellen, die Praktikabilität der Prüfungs-durchführung, die Handhabung der Prüfungs-unterlagen, der Kundensupport (Erfahrungen und Wünsche), die Schulung von Prüfer\*innen, Erfahrungen mit Betrugsvorwürfen sowie wei-tre aktuelle Themen.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Ernst-Abbe-Saal

Forum 10

Parallele Foren

## telc: DTB, Deutsch A2-B1, digitale Prüfungen

*Hannah Blumöhr-Giuri,  
Dr.ssa Jenny Giambalvo-Rode, telc gGmbH*

Entdecken Sie die Zukunft der Prüfungen in unserem Workshop, der sich ganz dem aktuellen Stand der Digitalen telc Prüfungen und dem DTB widmet. Sie werden einen Einblick in die Welt der Digitalen telc Prüfungen erhalten und konkrete Umsetzungen in das vhs-Kursprogramm kennenlernen. Sie haben auch die Möglichkeit die telc Prüfungssoftware selbst auszuprobieren.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Rosenthal (groß)



Forum 11

Parallele Foren

## Digitale Konzepte im Integrationskurs

*Peter Greulich, freiberuflicher Dozent*

Der Einsatz digitaler Hilfsmittel im Sprachunterricht gehört mittlerweile zur gängigen Unterrichtspraxis. Aber wie können Online-Kurskonzepte gelingen, wie können diese Konzepte guten Unterricht noch besser machen und was sind die kritischen Erfolgsfaktoren? Anhand eines konkreten Pilot-Integrationskurses im Blended-Format wollen wir diesen Fragen im Workshop nachgehen. Sie erwerben und vertiefen dabei Hintergrundwissen zum Einsatz von Apps und Tools im Unterricht (Methodik, Didaktik, Technik) und lernen eine praktische Anwendungsmöglichkeit kennen, wie Sie den Einsatz digitaler Hilfsmittel im Sprachunterricht bewerten können. Darüber hinaus können Sie Ihre Fragen zum Thema (Hardware, Software, etc.) stellen.



13.11.2023



15:15 – 16:45 Uhr

Raum Rosenthal (klein)

Forum 12

Parallele Foren

## Digitale Lehrwerke in der vhs.cloud

*Dr. Iryna Makulkina, freiberufliche Dozentin*

Mit der Einbindung der digitalen Lehrwerke von Klett, Hueber, Cornelsen und telc in die vhs.cloud wird die Umsetzung von Online-Kursen noch komfortabler. Dieser Workshop steht im Zeichen der digitalen Verlagsmaterialien: Von der Auswahl über die Bestellung bis hin zur Praxis. Wir schauen uns verschiedene Unterrichtsszenarien für Präsenz-, Online-, Hybrid- und Blended-Learning-Unterricht an. Wie werden die digitalen Inhalte erfolgreich in den Unterricht integriert und wie sieht die konkrete Arbeit mit diesen Lehrwerken in der Interaktion mit den Teilnehmer\*innen aus? Diesen und weiteren Fragen gehen wir in dem Workshop nach.



13.11.2023



17:15 – 18:15 Uhr

Ernst-Abbe-Saal

## Podiumsdiskussion

# Zukunft des Gesamtprogramms Sprache

*Uta Saumweber-Meyer, BAMF*

*Ilka Demmke, BMI*

*Manjiri Palicha, Diversity Ausschuss DVV*

*Rahab Attia, kvhs Vorpommern-Rügen*

*Moderation: Sascha Rex, DVV*

2005 wurde mit Einführung der Integrationskurse der Startschuss für das Gesamtprogramm Sprache des Bundes gegeben. Knapp 20 Jahre später besteht die Herausforderung darin, unterschiedlichen Zielgruppen ein passgenaues Integrationsangebot zu unterbreiten, das neben den Präsenzangeboten moderne, digitale Elemente beinhaltet und den Teilnehmer\*innen ermöglicht, neben Sprach- und Teilhabekompetenzen auch Future Skills zu erwerben. Auf dem Podium wollen wir darüber diskutieren, wie das Gesamtprogramm flexibler und digitaler werden kann.



13.11.2023



19:00 – 22:00 Uhr

Carl-Zeiss-Saal und Raum Otto Schott

## Abendveranstaltung

Den Abend des ersten Konferenztags wollen wir gemeinsam mit einem reichhaltigen Buffet, Musik und – wer möchte – Tanz ausklingen lassen. Die Abendveranstaltung bietet darüber hinaus eine tolle Gelegenheit, sich mit vhs-Kolleg\*innen aus der gesamten Bundesrepublik auszutauschen und den Tag Revue passieren zu lassen. Mario Scherzer wird das Abendessen musikalisch begleiten, Tino Berlinghoff legt anschließend auf.



# Konferenz Tag 2

Dienstag,  
14. November



14.11.2023



9:30 – 10:15 Uhr

Ernst-Abbe-Saal



Plenum

## Entwicklung des Sprachenbereichs: Ressourcen und Strategien der vhs

*Celia Sokolowsky,  
Landesverband der vhs von NRW*

Abgesehen von BAMF-Kursen, ist der bundesweite, kontinuierliche Rückgang der Teilnehmendenzahlen im Fremdsprachenbereich offensichtlich und scheint unaufhaltsam. Doch ist dem so? Der DVV initiiert 2023 eine Erhebung, die sich eingehend mit diesem Trend befasst. Rund 270 Volkshochschulen teilten hierbei ihre Erfahrungen aus der Praxis. Zusätzlich wurde der Sprachenrückgang mit Ergebnissen einer Marktforschungsstudie, eine Sonderauswertung der DIE-Statistik betrachtet. Der Vortrag gibt einen Einblick in die zentralen Ergebnisse: Aufgezeigt werden u.a. die konkreten örtlichen Auswirkungen, Erfolgs- und Problemfaktoren sowie mögliche Ansatzpunkte für eine strategische Ausrichtung des Fremdsprachenbereichs.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Schott (klein)

Forum 13

Parallele Foren

## Spiele und Bewegung: methodisch-didaktisch wertvoll oder Spielerei?

*Gunda Heck, freiberufliche Trainerin  
und Dozentin*

Spiele und Bewegung sollten ein fester Bestandteil im Unterricht. Ziel sollte sein, unsere Lerner\*innen für spielerische Aktivitäten zu begeistern und vom Nutzen für den Lernerfolg zu überzeugen. Doch wie können wir beides zielführend einsetzen und welchen Mehrwert bringen die Aktivitäten? Welche Rolle spielt dabei das limbische System und was sagt die moderne Sprachlernforschung dazu? Das sind einige Fragen, mit denen sich der Workshop beschäftigt. Darüber hinaus werden wir reflektieren, was Schwierigkeiten sind und wie wir mit Teilnehmer\*innen umgehen, die an den Aktivitäten keinen Spaß haben und die Mitarbeit verweigern. Es wird ein „verspielter und bewegter“ Workshop – seien Sie neugierig darauf.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Unrein (groß)

Forum 14

Parallele Foren

## Erasmus+ Erwachsenenbildung – Vernetzt in Europa

*Anke-Michaela Dreesbach, NA BiBB*

Erasmus+ Erwachsenenbildung bietet vielfältige Fördermöglichkeiten von Fortbildungen und Lernaufenthalten in Europa. Eine Hospitation zu digitalen Instrumenten im Sprachunterricht in Estland oder ein Kurs zum interkulturellen Verständnis in Island – nach diesem Vortrag haben Sie einen ersten Einblick in das Programm und die Möglichkeiten bekommen. Sie können zwischen den beiden Förderaktionen unterscheiden und einschätzen, wo Ihre Ideen am besten passen. Sie wissen, welche Aktivitäten im europäischen Ausland möglich sind und was für Sie in Frage kommt. Sie haben die Möglichkeit, erste Ideen zu formulieren und Szenarien zu entwickeln, wie diese Ideen mit Erasmus+ umsetzbar sind.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Rosenthal (klein)

Forum 15

Parallele Foren

## BNE im Sprachunterricht – Reflectories und andere partizipativen Methoden

*Dr. phil. Zuzana Münch-Mankova,  
Universität Augsburg*

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung wird oft als Dilemma-Didaktik bezeichnet. Damit sind die Konflikte in unserem Alltag gemeint: Fahren oder gehen? Regional oder exotisch? Markenmode oder Secondhand? Auch im Sprachunterricht kann man lernen, mit solchen Situationen umzugehen und Unsicherheiten auszuhandeln. Orientieren kann man sich an den 17. Zielen der Nachhaltigkeit. Fast jedes Ziel bietet eine Dilemma-Situation, in der lösungsorientierte Strategien vermittelt werden. Methodisch greift man auf Reflectories zurück, in denen Lerner\*innen in eine Geschichte eintauchen und diese durch eigene Entscheidungen beeinflussen.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Schott (groß)

Forum 16

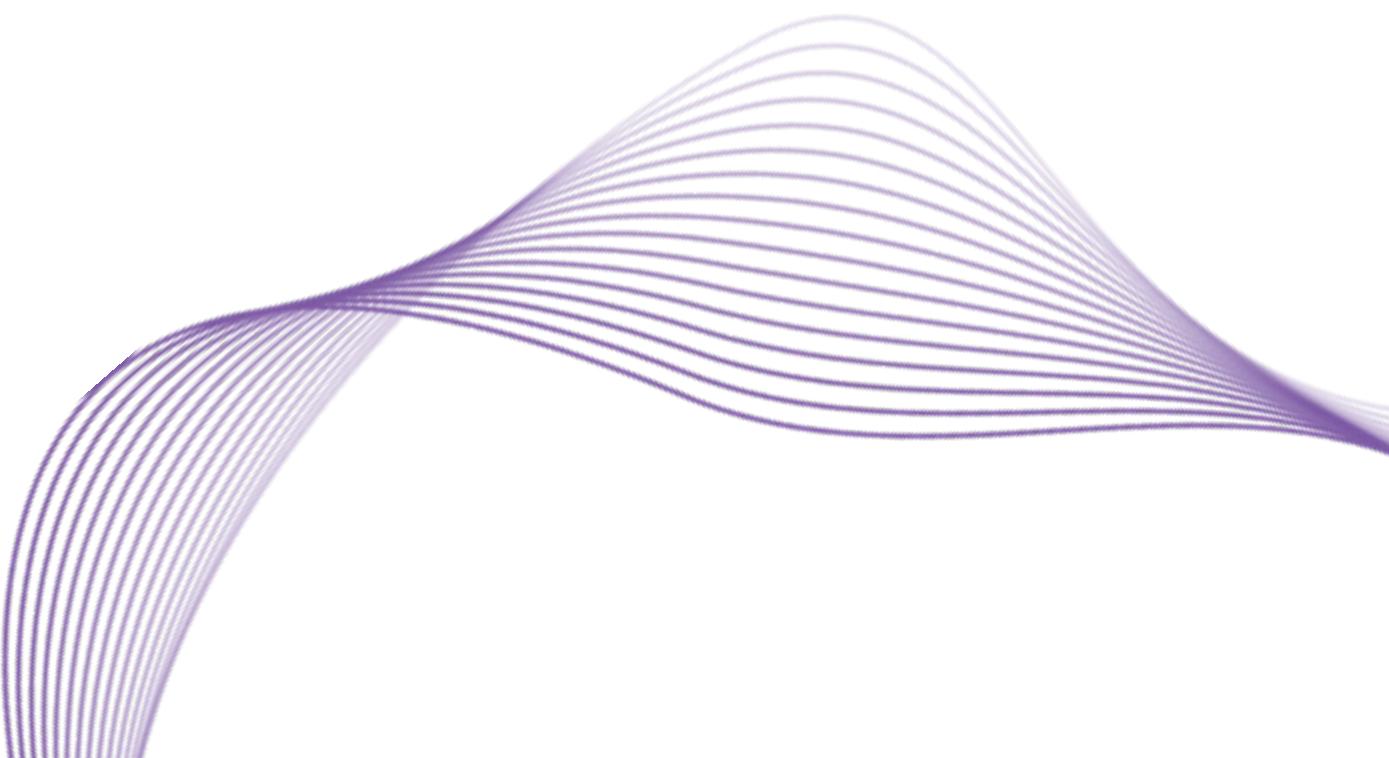
Parallele Foren

## Kooperation mal anders – mit anderen vhs

*Dr. P. Marquardt, vhs Reutlingen;*

*Dr. H. Greczko, vhs Karlsruhe*

In diesem Workshop stehen Kooperationen zwischen vhs im Mittelpunkt. Hier reicht die Bandbreite von wechselseitig beworbenen Sprachkursen, über die kooperative Angebotsplanung bis hin zum gemeinsamen Qualitätsmanagement. Beachtliche Synergieeffekte können bei der Prozessentwicklung zu bestimmten Themen wie systematische Programmplanung oder Kursleiter\*innen-Bindung beobachtet werden. Am Beispiel von KOS („Kooperationen Online-Sprachkurse“ mit eigener Schnittstelle zum Verwaltungsprogramm) wollen wir aufkommende Fragen beantworten.





14.11.2023



10:30 – 12:00 Uhr

Raum Rosenthal (groß)

Forum 17

Parallele Foren

## Die Zukunftsausrichtung des vhs-Sprachenbereichs: Ressourcen und Strategien

*Celia Sokolowsky, Verband der vhs von NRW; Alexandra Haas, vhs Rhein-Sieg*

Basierend auf den Ergebnissen der DVV-Erhebung „Entwicklung des Sprachenbereichs: Ressourcen und Strategien der vhs“ will der Workshop vhs bei ihrer Entscheidungsfindung in Hinblick auf Organisationsentwicklung und Programmbereichsplanung unterstützen. Es werden Ressourcen erörtert, Strategien im Umgang mit äußeren Faktoren identifiziert und Impulse zu den Möglichkeiten des Fremdsprachenlernens gesetzt. Die vhs sollen durch eine vorausschauende, strategische Zukunftsplanung in die Lage versetzt werden, dem kontinuierlichen Rückgang der Teilnehmendenzahlen im Fremdsprachenbereich bestmöglich zu begreifen. Es sollen gut umsetzbare Vorschläge für die Praxis erarbeitet werden.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Glasraum am Carl-Zeiss

Forum 18

Parallele Foren

# Konzeption hybrider Lehr- und Lernszenarien im Sprachenunterricht – Theorie und Praxisbeispiele

*Maria Lafuente Lopez-Seiter,  
Luca Schoolmann, vhs Bingen*

Hybride Lehr-Lernszenarien sind spätestens seit der Pandemie auch in der Volkshochschulwelt angekommen. Gerade im Sprachenunterricht gilt es dabei, bestimmte Gelingensfaktoren zu beachten. Faktoren wie Raumakustik, Mikrofon-, Lautsprechersysteme, die Verarbeitung von Audiosignalen in Videokonferenzsystemen, Lichtverhältnisse im Präsenzraum, Kameraperspektiven, Arbeitsorganisation auf Bildschirmen oder die Verbindung zwischen den Gruppen spielen eine wichtige Rolle. Die Mannheimer Abendakademie baut gerade Kooperationen mit ihren Partnerstädten aus und berichtet von ihren Erfahrungen.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Unrein (klein)

Forum 19

Parallele Foren

# Virtuelle Realität und 360° Bilder im Sprachunterricht

*Olga Kühl, freiberufliche Dozentin*

Virtuelle Realität nimmt Einzug in unsere Klassenräume und lässt uns in die Welten und Lernszenarien eintauchen, die so im Unterricht nicht möglich wären. Wir imitieren damit die reale Welt oder bauen komplett neue Realitäten auf. Welchen Mehrwert gibt uns die virtuelle Realität und wie bereiten wir die 360°-, Augmented Reality- und VR-Szenarien im Sprachunterricht vor? Der Workshop gibt Einblicke in die Erstellung und den methodisch-didaktischen Einsatz von VR-Lernszenarien. Sie lernen mehrere Best-Practice-Beispiele kennen und bekommen Einblicke in die Unterrichtspraxis mit 360°-Lernszenarien.



14.11.2023



10:30 – 12:00 Uhr

Raum Auerbach

Forum 20

Parallelle Foren

## Sprachbezogene Musik- & Kreativpädagogik im DaF/DaZ-Unterricht

*Fabian Wege, Referent für ‚Kreative Sprachvermittlung mit Musik‘*

Im künstlerisch-pädagogischen Spannungsfeld zwischen Musik, Sprache und Kreativität entstehen didaktische Symbiosen: neue und spannende Möglichkeiten für einen modernen DaZ-Unterricht! Dieser Impulsworkshop gibt inspirierende Beispiele aus dem Repertoire der selbst entwickelten Übungen zur sprachbezogenen Musik- & Kreativpädagogik. Fernab einer rein lehrbuchzentrierten Theorie, ist das Einstudieren dieser neuen Ansätze ganz der musik-sprach-pädagogischen Praxis gewidmet. Die Übungen und Songs werden vom Referenten angeleitet, um sie anschließend mithilfe von Arbeitsblättern, Leadsheets und mp3s selbstständig im eigenen DaZ-Unterricht sinnvoll zu adaptieren.



14.11.2023



10:30 – 12:00 Uhr

Raum Stirnemann

Forum 21

Parallele Foren

# DTZ – Entwicklung, Erfahrungen, Perspektiven

*Michael Klees & Martin Kilian, g.a.s.t. e.V.*

Mit Beginn des Jahres 2023 hat die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. (g.a.s.t.) im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Durchführung des Deutsch-Tests für Zuwanderer (DTZ) übernommen. Nach etwas mehr als einem Dreivierteljahr bietet der Workshop Gelegenheit für einen ersten Rückblick. Darüber hinaus soll er zum Austausch von Erfahrungen anregen. Im Vordergrund stehen organisatorisch-technische Fragen, wie die Funktionalität der Plattformsysteme aus Sicht der Prüfstellen, die Praktikabilität der Prüfungsdurchführung, die Handhabung der Prüfungsunterlagen, der Kundensupport (Erfahrungen und Wünsche), die Schulung von Prüfer\*innen, Erfahrungen mit Betrugsversuchen sowie weitere aktuelle Themen.



14.11.2023



10:30 – 12:00 Uhr

Ernst-Abbe-Saal

Forum 22

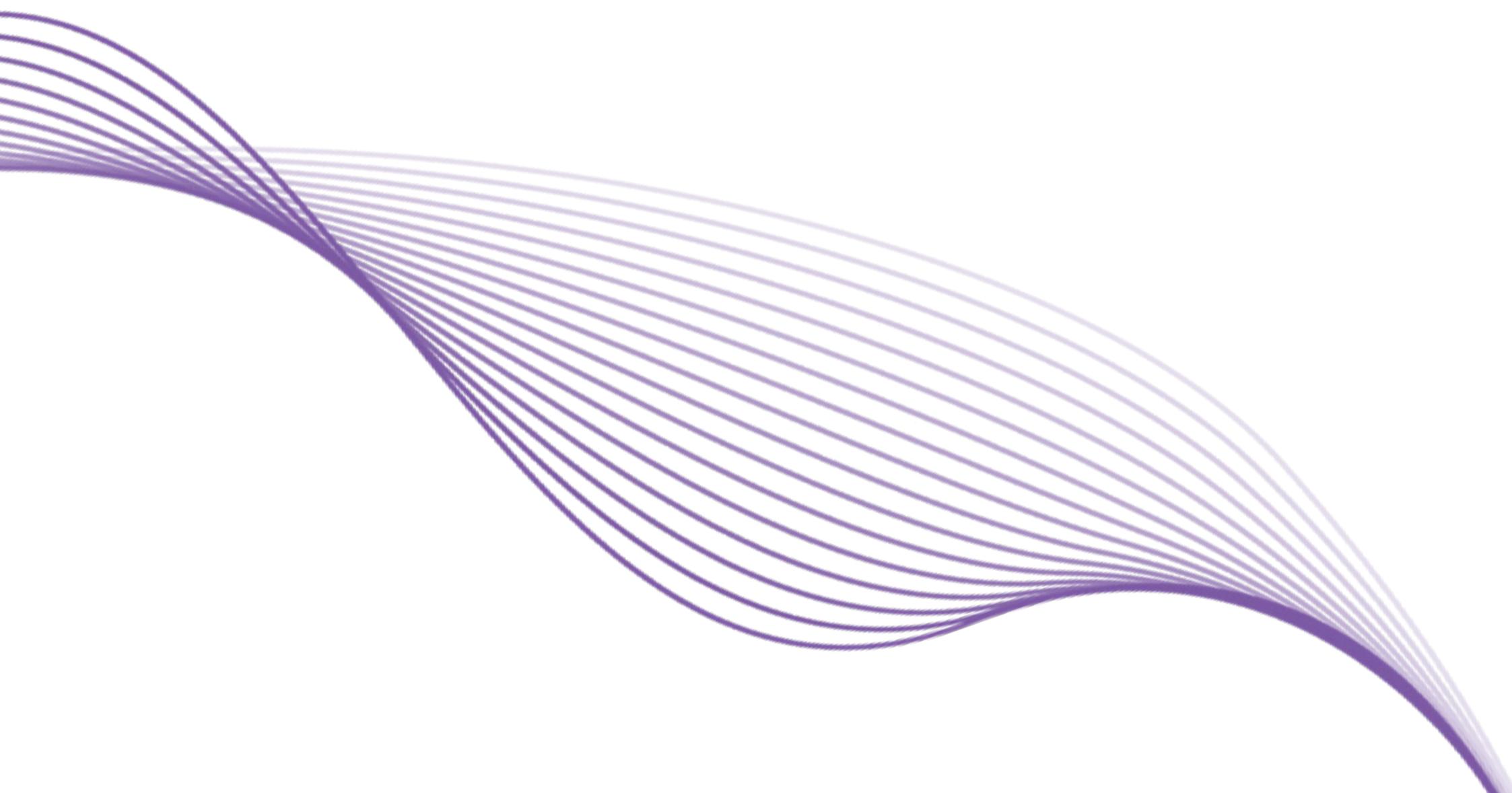
Parallele Foren

## telc: DTB, Deutsch A2-B1, digitale Prüfungen

*Hannah Blumöhr-Giuri,*

*Dr.ssa Jenny Giambalvo-Rode, telc gGmbH*

Entdecken Sie die Zukunft der Prüfungen in unserem Workshop, der sich ganz dem aktuellen Stand der Digitalen telc Prüfungen und dem DTB widmet. Sie werden einen Einblick in die Welt der Digitalen telc Prüfungen erhalten und Ihnen konkrete Umsetzungen in das vhs-Kursprogramm kennenlernen. Sie haben auch die Möglichkeit die telc Prüfungssoftware selbst auszuprobieren.





14.11.2023



10:30 – 12:00 Uhr

Raum Czapski (klein)

Forum 23

Parallele Foren

## Prüfen und Testen im DaZ-Unterricht

*Dr. Yannick Müllender,  
Freie Universität Berlin*

„Kommt das im Test dran?“ Den jugendlichen Pragmatismus mancher Schüler\*innen findet man auch im DaZ-Kurs wieder. Welche (contra)produktiven Rückwirkungen kann das Testen auf den Unterricht sowie die Motivation der Teilnehmer\*innen haben? Wie lassen sich Lernfortschritttests effizient einsetzen? Worauf sollten Lehrkräfte achten, um nachhaltige Lerneffekte zu erzielen? Und welche Schwierigkeiten bringt die Beurteilung von Prüfungen mit sich? Diesen und weiteren Fragen geht dieser Workshop am Beispiel des Deutsch-Tests für Zuwanderer und des Deutsch-Tests für den Beruf nach.



14.11.2023



10:30–12:00 Uhr

Raum Holzmann



Forum 24

Parallele Foren

## Fleximodell – eine Lösung!

*Eleni Lehner, vhs Erding; Katharina Palcu, vhs Augsburg*

Die Teilnehmer\*innen verändern sich ständig und es gilt, sich an Veränderungen schnell anzupassen zu können. Wie flexibel können wir aber sein, um die Wünsche und Lernziele unserer Teilnehmer\*innen zu erfüllen und zu unterstützen? Kann „Französisch A1“ am Dienstag von 8:30 bis 10:00 Uhr flexibel sein? Wenn nein, was kann „flexibilisiert“ werden, um die Zielgruppen erfolgreich anzusprechen? Vielleicht können wir die Flexibilität von der anderen Seite angehen. Wir haben ein Modell getestet, welches wir Ihnen gern präsentieren möchten.

Forum 25



14.11.2023



10:30 – 12:00 Uhr

Raum Czapski (groß)



Forum 25

Parallele Foren

# KI-Tools im Sprachunterricht (selbst)kritisch nutzen

*Dr. Tobias Thelen, Universität Osnabrück*

In einem praktisch ausgerichteten Erfahrungsaustausch beschäftigen wir uns damit, wie KI-Tools das Sprachenlernen und den Sprachunterricht bereits verändert haben und zukünftig noch verändern werden. Es geht dabei u.a. um Übungstools, Grammatik- und Stilkorrektur, automatische Übersetzung und chatbasierte Formulierungshilfen. Dabei stehen auch Veränderungen der Kursleiter\*innen-Rolle zur Diskussion: Was müssen Lerner\*innen über die Tools wissen, um sie sinnvoll einsetzen zu können? Wie kann das zutiefst menschliche an Sprache in der Sprachbildung stärker betont und hervorgehoben werden? Wo können diese Tools Arbeit der Kursleiter\*innen abnehmen und wo sind die Kompetenzen unabdingbar?



14.11.2023



12:30 – 13:45 Uhr

Ernst-Abbe-Saal



Vortrag

# Künstliche Intelligenz und Sprachbildung

*Dr. Tobias Thelen, Universität Osnabrück*

Rasante Entwicklungen der „Künstlichen Intelligenz“ verschieben unsere Vorstellung davon, was automatisierbar ist und was Menschen vorbehalten ist. Insbesondere der souveräne Umgang mit Sprache ist davon betroffen: Gute Übersetzungen, geschliffene Formulierungen, treffende Zusammenfassungen gelingen mit Software wie „ChatGPT“ in Sekundenschnelle und scheinen, viele in der Sprachbildung mühevoll adressierte Kompetenzen überflüssig zu machen. Der Vortrag zeigt, was KI heute kann, was sie noch nicht kann und diskutiert mögliche Konsequenzen für die Sprachbildung. Geht es nur um neue Tools – wie Taschenrechner oder Rechtschreibprüfung – oder steckt mehr dahinter?



12.11.2023



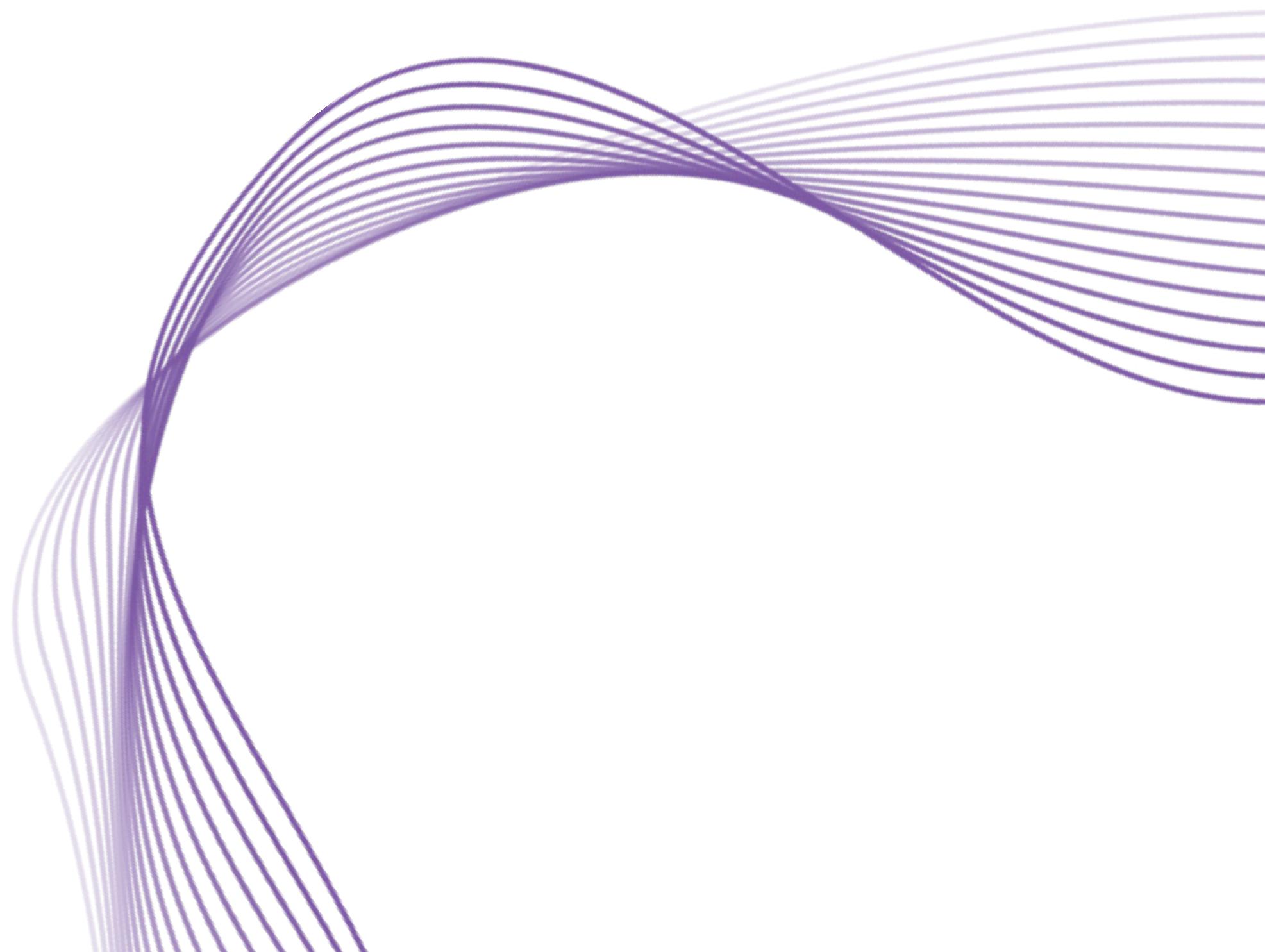
16:00 – 17:30 Uhr

## Vorabendprogramm

# Allgemeiner Stadtrundgang

*Treffpunkt: Johannistor*

Neben der kulturellen Vielfalt, der lebendigen Geschichte und der bildreichen Umgebung hat Jena noch einiges mehr zu bieten. Entdecken Sie den Charme der jungen Saalemetropole und lassen Sie sich von dem idyllischen Flair der Stadt im Herzen Thüringens zu den Sehenswürdigkeiten im Stadtzentrum begleiten.





12.11.2023



17:30 – 19:00 Uhr

## Vorabendprogramm

# Kostümführung „Galgen, Gassen & Ganoven“

*Treffpunkt: Johannistor*

Wandeln Sie durch enge Gassen und schummrige Winkel der historischen Altstadt und lassen Sie sich in Jena's Vergangenheit entführen! Treffen Sie z.B. auf die Frau des Scharfrichters, die schaurige Geschichten über das mittelalterliche Gerichtswesen zu erzählen weiß. Extras: je nach Verfügbarkeit der Charakterfiguren führt der Scharfrichter, die Frau des Scharfrichters oder das Kräuterweib.



12.11.2023



16:00 – 17:30 Uhr

## Vorabendprogramm

# Volkshaus & Volkshochschule – eine historische Verbindung

*Treffpunkt: Volkshaus Jena, Marktplatz*

Die Zeiss-Stiftung und das Volkshaus bildeten eine wichtige institutionelle Voraussetzung für die Gründung der „vhs Thüringen“ und „vhs Jena“. Im April 1919 wurde die vhs Jena im großen Volkshaussaal eröffnet, nachdem im Februar 1919 in den Räumen der Firma Carl Zeiss die Gründungssitzung beider Vereine erfolgte. Im Volkshaus fanden viele vhs-Veranstaltungen statt, wie auf historischen Fotos erkennbar ist. Lassen Sie sich von der ehemaligen Leiterin der vhs Jena, Gudrun Luck, durch das Volkshaus führen. Sie berichtet Vieles über die ursprüngliche Bindung zwischen Volkshaus, Zeiss-Stiftung, Zeiss-Werk und vhs, die auch in den Jahrzehnten danach bis heute immer wieder aufscheint, sei es personenbezogen, künstlerisch oder institutionell.

## Organisatorisches

### Konferenzort

Volkshaus Jena/JenaKultur  
Carl-Zeiss-Platz 15  
07743 Jena

*Wir danken der Volkshochschule Jena und JenaKultur für die Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.*

### Check-In

Bitte haben Sie Ihr Ticket sowohl am Einlass als auch zur Abendveranstaltung (falls gebucht) griffbereit.

### Garderobe & Gepäckaufbewahrung

Im Untergeschoß des Volkshauses finden Sie eine Garderobe, in der Sie auch Ihr Gepäck abgeben können.